

## Zum Bruckberger Trauerwald

Der ÖPNV bietet nach Gündlkofen gleich zwei Möglichkeiten: entweder die Bahn oder die Stadtbuslinie 9, die als Regionalbus bis zur Gündlkofener Kirche fährt.

Vom Bahnhof geht der direkteste Weg an der Straße entlang und an der Bus-Endhaltestelle gegenüber der Kirche vorbei. Bald geht es rechts in die Schulstraße. An deren Ende beginnt ein Waldweg, der zum Taubenberg hinaufführt. Bei einer Abzweigung gehen wir rechts nach oben. Zwischendurch bietet sich immer wieder ein guter Fernblick ins Isartal und bei Föhn bis zu den Alpen. Oben am Berg haben wir genau 500 Höhenmeter erreicht und gehen geradeaus über einen Waldweg direkt bis zur Siedlung oberhalb von Tondorf.

Bei Föhn können Weitblick-Fans nördlich über die Straße nach Oberlenghart und erst von dort wieder abwärts zum Eremia-Trauerwald gelangen. Bei normalem Wetter bietet sich eher der Weg durch den Wald hinunter nach Unterlenghart an. Dort geht es dann links über die Straße zum Trauerwald bzw. Waldfriedhof.

Nach der Erkundung des Geländes ist es am besten, rechts davon über einen Waldweg direkt nach oben zu steigen. An einem breiten Fahrweg angekommen halten wir uns wieder rechts. Über Ostergaden geht es hinunter zur Autobahnunterführung und weiter direkt nach Eugenbach. Hier befindet sich der Schwaigerwirt und die Bushaltestelle der Linie 6.

Wer nach einer Einkehr noch nicht genug hat, kann über eine Treppe direkt hinauf zur Eugenbacher Kirche gelangen. Verschiedene Wege führen weiter nach Altdorf und zur Stadtbuslinie 1.